

Krems, am 12.02.2024

## Anrufsammeltaxi mit Zonenoptimierung

Stadtteile ohne Stadtbusanbindung erhalten günstigere und einfachere Anbindungen

**Krems – Die Stadt Krems optimiert ab 15. Februar ihr Anrufsammeltaxi (AST) System, das seit 2008 eine flexible öffentliche Verkehrsversorgung außerhalb der regulären Stadtbusservicezeiten bietet. Mit durchschnittlich 7.500 Fahrten pro Jahr hat sich das AST als beliebte Mobilitätslösung etabliert. Der Gemeinderat beschloss in der jüngsten Sitzung die Neuregelung der Zonen und Aufhebung der Sonderregelung einstimmig.**

**Zonenplan-Änderung ab Donnerstag, 15. Februar:** Aufgrund von Bürgeranregungen wurde der Zonenplan überarbeitet. Die Zonen Egelsee und Stein werden zu einer Zone zusammengeführt und die „Zwischenzone Donau“ entfällt. Die Zonentarife von den Außenzonen für Fahrten mit dem AST-System reduzieren sich von/in die Kernzone Krems auf maximal zwei Zonen à 2,50 Euro.

**Sonderregelung für Arbeitnehmer:innen und Lehrlinge:** Arbeitnehmer:innen und Lehrlinge im Gewerbepark, Hafen und Industriepark profitierten bisher von einer Sonderregelung. Zwischen 06:30 Uhr und 20:00 Uhr ermöglichte das AST auf der Linie 7 eine tägliche Hin- und Rückfahrt. Seit Dezember 2023 fährt die Linie 7 im Stundentakt. Deshalb entfällt ab dem 1. Juli 2024 diese Regelung. Es gilt dann der reguläre Zonentarif von 2,50 Euro/Zone.

Stadtrat für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität Peter Molnar erklärt: „Mit der Zusammenlegung der AST-Anrufsammeltaxi-Zonen werden die Tarife günstiger und eine Anbindung ohne Stadtbus in den Stadtkern von den Außenzonen einfacher. Eine Sonderregelung ist durch die Einführung des Stundentaktes der Linie 7 in den Gewerbepark nicht mehr erforderlich.“

„Das Anrufsammeltaxi (AST) System ist eine sehr gute Mobilitätslösung für Menschen, die den Öffentlichen Verkehr bevorzugen oder keine andere Möglichkeit haben, um bequem in die Stadt zu kommen, besonders von „Krems-Süd“, Egelsee und Scheibenhof. Eine Vereinfachung ist die beste Lösung für alle“, ergänzt Baudirektor Reinhard M. Weitzer.

Weitere Informationen zum Anrufsammeltaxi (AST) – Ein Projekt der KEM Krems:  
[www.krems.at/leben/mobilitaet/anrufsammeltaxi-1](http://www.krems.at/leben/mobilitaet/anrufsammeltaxi-1)

*Foto AST neu: Baudirektor Reinhard M. Weitzer, Stadtrat für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität Peter Molnar und Stefanie Widhalm (Stadtbus Krems, Baudirektion, Stadtentwicklung) – von links.*

*Foto AST Egelsee: Stefanie Widhalm (Stadtbus Krems, Baudirektion, Stadtentwicklung), Stadtrat für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität Peter Molnar, GR Elisabeth Kreuzhuber und GR Wolfgang Mahrer aus Egelsee – von links.*

*Foto AST Krems Süd: Thomas Müller aus Krems Süd, Stefanie Widhalm (Stadtbus Krems, Baudirektion, Stadtentwicklung), Stadtrat für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität Peter Molnar und GR Hannelore Rohrhofer aus Krems Süd – von links.*

*Foto Anrufsammeltaxi neu: GR Hannelore Rohrhofer aus Krems Süd, Stadtrat für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität Peter Molnar, Stefanie Widhalm (Stadtbus Krems, Baudirektion, Stadtentwicklung), Thomas Müller aus*

*Krems Süd, GR Elisabeth Kreuzhuber aus Egelsee, Baudirektor Reinhard M. Weitzer und GR Wolfgang Mahrer aus Egelsee – von links.*

*© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA Tel. 02732/801-215,  
Magistrat der Stadt Krems, Leitung Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems